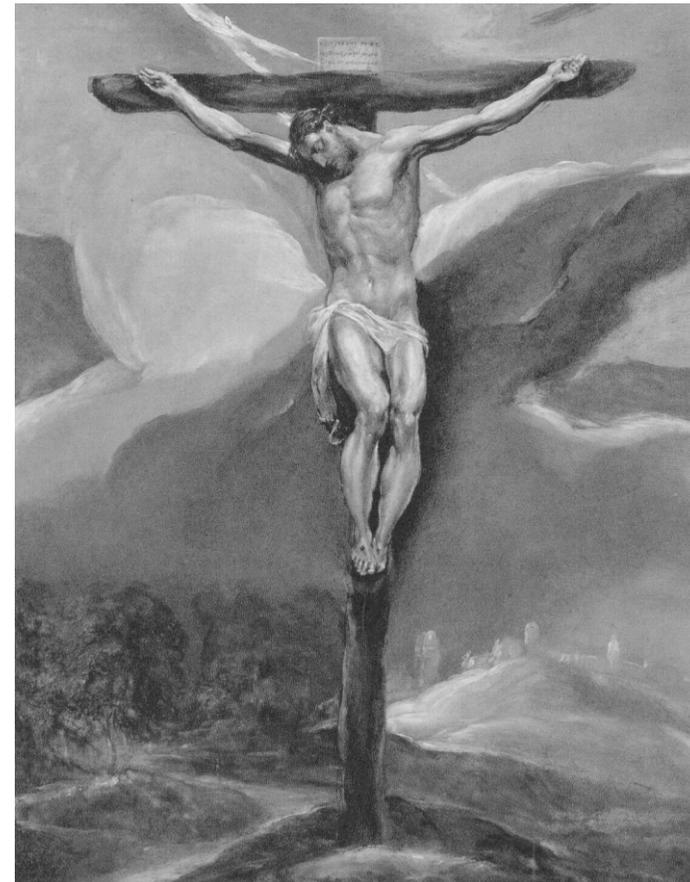
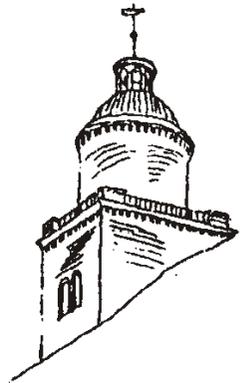


EV. GOTTESDIENSTE IN ST. PETER



Sonntag Laetare	26.03.2006 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Pastor Bruhn Taufgottesdienst
Sonntag Judika	02.04.2006 10.00 Uhr	Pastor Bruhn
Sonntag Palmarum	09.04.2006 10.00 Uhr	Festgottesdienst zur goldenen Konfirmation
Gründonnerstag	13.04.2006 19.00 Uhr	Pastor Bruhn Abendmahlgottesdienst
Karfreitag	14.04.2006 15.00 Uhr	Passionsmusik zur Todesstunde Jesu
Ostersonntag	16.04.2006 10.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag Quasimodogeniti	23.04.2006 10.00 Uhr	Pastor Bruhn
Sonntag Misericordias Domini	30.04.2006 10.00 Uhr	Pastor Bruhn Konfirmation I / Süderau
Sonntag Jubilare	07.05.2006 10.00 Uhr	Pastor Bruhn
Sonntag Cantate	14.05.2006 10.00 Uhr	Pastor Bruhn Konfirmation II / Süderau

GEMEINDE BRIEF



Monatsspruch
März:

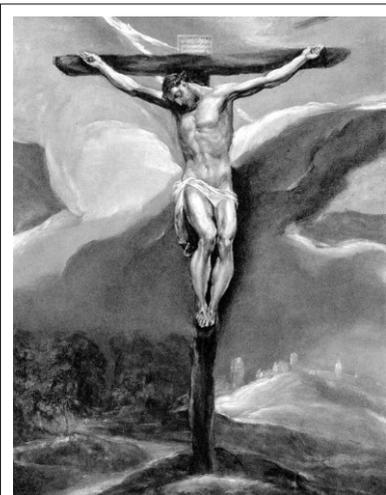
Ja, Herr,
ich
glaube,
dass du
der
Christus
bist,
der Sohn
Gottes,
der in die
Welt
gekomen
ist.

Johannes 11,27

Liebe Leser!

Jetzt sind wir in den Wochen vor Ostern, der Passionszeit, zu Deutsch Leidenszeit. Leiden und Sterben Jesu sind bis zum Karfreitag in unseren Kirchengemeinden Gegenstand von Andachten und Gedanken darüber, dass jedes Leben auch Leid und Schuld kennt. Diese Themen, die viele von uns verständlicherweise lieber gerne an den Rand drängen, gehörten früher selbstverständlich für die Menschen zum Leben dazu. Aber nicht, um damit noch trauriger zu werden, im Gegenteil: In dem Deutungen von Leiden und Sterben einen Platz hatten, konnten sie Menschen trösten.

El Greco, der Grieche, heißt der von der Insel Kreta stammende Maler des Titelbildes. Es zeigt uns: Gerade ist alles geschehen. Es ist vollbracht. Jesu Kopf ist vornüber gesunken. Er ist tot. Von ihm geht eine Stille aus, wie sie wohl allein im Augenblick des Todes eintritt. Um den Gekreuzigten herum ist dagegen alles in Bewegung. Wolken türmen sich am Horizont auf wie bei einem drohenden Gewitter. Die Landschaft taucht ins Dunkel. Nur die Stadt am Horizont - Jerusalem, liegt in einem unnatürlich weißen Licht. Alles um den Gekreuzigten herum scheint in Aufruhr zu sein. Wie im Betrachter, dem Zeugen



Titelbild: El Greco, Christus am Kreuz (1579), Öl, Kupfer

des Sterbens und des Todes, noch alles in Unruhe ist in diesem Augenblick des Todes. El Greco versetzt den Betrachter genau in diesen Moment. Er konzentriert den Blick auf den Gekreuzigten. Kein Mensch ist am Fuß des Kreuzes zu sehen, die Landschaft nur angedeutet. Zwei

Drittel des Bildes nimmt der Himmel ein. El Greco erhöht den Tod Jesu zu einem kosmischen Ereignis. Zugleich lässt er daraus einen ganz persönlichen, dichten Augenblick werden. Denn ich als Betrachter, als Zeuge, bin mit Christus allein. Was für den Augenblick des Todes gilt - jene Gleichzeitigkeit von Unruhe und Stille -, gilt vielleicht für das Ganze des Glaubens und Lebens. Nichts von dem, was

das Leben unruhig macht, verschwindet einfach. Es wird nichts weggewischt als sei es nichts, bedeutungslos. Dafür ist das, was Menschen erleiden und tun, zu ernst. El Greco bewahrt das Leid, den Hass, den Hohn und Spott, bewahrt das, was Menschen bereit sind, anderen anzutun, in der beunruhigenden Bewegung des Himmels. Und zugleich ist es der Moment einer tiefen Stille, die innehalten lässt. Eine Stille, in der ich hören und sehen kann, was und wer ich bin. Eine Stille, die mich ahnen lässt, wie es sein könnte und sein sollte, dieses Leben. Eine Stille, in der ich eingestehen kann, was mir

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Montag:	15.00 - 17.00 Uhr	Basarkreis
Dienstag:	15.00 - 17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	19.00 - 20.15 Uhr	St. Peter Kantorei
Mittwoch:	15.00 - 15.45 Uhr	Kinderchor (6 - 12 Jahre)
	15.50 - 17.50 Uhr	Gitarrengruppen Jugendliche (9 - 13 Jahre)
Nach Ankündigung:	20.00 Uhr	St. Peter Gespräch
Donnerstag:	10.00 Uhr	Bibelstunde im Ahsbahsstift (14-tägig)
	15.00 - 17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Freitag:	16.30 - 18.00 Uhr	Jungschar im Gemeindehaus (7 - 13 Jahre)

TAUFEN



Alicia Celine Müller, Krempe
Lisa Pede, Krempe
Yannick Podratz, Kremperheide
Saskia Hirz, Krempe
Inken Kosel, Borsfleth
Katharina König, Krempe
Mareike Otte, Krempe
Richard Ristau, Krempe
Kyra Schilling, Krempe

BEERDIGUNGEN

Walter Wunsch, 81 Jahre, Itzehoe
Edith Staggen, geb. Wichmann, 86 Jahre, Krempe
Wilhelm Lange, 85 Jahre, Krempe
Hermann Meier, 93 Jahre, Krempe
Annegrete Blöhs, geb. Koppe, 70 Jahre, Krempe
Erich Lange, 77 Jahre, Krempe
Helmut Mangels, 71 Jahre, Grevenkop
Irmgard Möller, geb. Sievers, 69 Jahre, Krempe
Ellen Franke, geb. Heyer, 74 Jahre, Krempe





*Die
Friedhofsarbeit
wurde seit dem
1. Januar 2006
von Frau
Maike Kelting
übernommen.*

Nicht nur die Arbeit auf dem Friedhof, sondern auch die Pflege der Grünanlagen um die Kirche herum gehören zum Aufgabengebiet von Frau Kelting.

Maike Kelting wurde am 6. Juli 1963 in Itzehoe geboren, aufgewachsen ist sie jedoch in Krempe. Auch die Schule hat sie hier besucht. Nach der Schule lernte sie Gärtner und arbeitete nach der abgeschlossenen Lehre im Gemüseanbau sowie in einem Baumschulbetrieb. Eine volle Stelle hat sie nun in der Gemeinde Krempe seit dem 1. 1. 06. angenommen; allerdings gilt der Arbeitsvertrag zunächst nur bis Sept. 2007.

Ein besonderes Hobby pflegt Maike Kelting: Sie besitzt zwei Fjord-Ponys, Norweger, die auf die Namen Lena und Lukas hören und die ihre Freizeit größtenteils in Anspruch nehmen. Die noch verbliebene Freizeit widmet sie ihrem Garten, wo sie u. a. Tomatenspflanzen zieht und im Frühjahr zum Freundschaftspreis anbietet. Wir wünschen Frau Kelting einen guten Start in unserer Gemeinde.

und meinem Leben fehlt. Eine Stille, die mir aber auch offenbart, dass Gott nicht unnahbar ist, sondern im Leiden und Sterben weiß, weil er es selbst als Mensch erfahren hat. Nicht um uns darin zu fangen, sondern den Weg zu neuem Leben zu bahnen: »Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, da-

mit alle, die an ihm glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben« (Joh. 3,16). In dem Augenblick der Stille, der sich bei meinem Blick auf Christus am Kreuz einstellt, nehme ich wahr, worum es in der Tiefe geht: um Liebe.

Eine gesegnete Zeit wünscht

Pastor Thomas Bruhn

Karfreitag, 14. April 2006, 15.00 Uhr

Musik zur Todesstunde Jesu

Werke von

Robert Führer (1807-1861)

Messe G-Dur für Chor und Orgel

Lowell Mason (1792-1872)

„Näher, mein Gott, zu dir“

Pastor Bruhn, Liturg • Leitung Tord Siemen

Alan Ridout (1934-1996)

„Jesus stirbt am Kreuz“

Mitwirkende: Erweiterte St.-Peter-Kantorei

Hartwig-Barte-Hanssen, Orgel

Sonntag, 2. April 2006, 17.00 Uhr

Passionsmusik für Violine und Orgel

zugunsten der Kirchensanierung

Werke von Bach, Schumann,
Veracini

Scarlett Rebecca Möck, Violine
Hartwig-Barte-Hanssen, Orgel

Do., 25. Mai, 12.00 -16.30 Uhr

Offene Kirche mit Orgelmusik

zugunsten der Kirchensanierung

15 Minuten Orgelmusik zu jeder vollen
und halben Stunde.

Kaffee- und Kuchenbuffet im
Seitenschiff

An der Weigle-Orgel: **Tord Siemen,**
Hartwig-Barte-Hanssen

ORGEL MUSIK ZUR MARKT ZEIT

Jeden Freitag von
10.00 - 11.00 Uhr

Ein individuelles
Kommen und Gehen
während dieser
Stunde ist erwünscht.
Eintritt frei, Kollekte
für die Kirchenmusik
am Ausgang erbeten.

Freitag, 2. Juni, 2006, 20.00 Uhr

Orgelkonzert

zugunsten der Kirchensanierung

Werke von Bach, Buxtehude,
Tunder, Franck, Rühmann

Malte Rühmann, Orgel



Weltgebetstag 2006

»Good day - Molweni - Dumelang - Goeie dag« und Trommelschläge erklangen am Freitagabend, dem 3. März 2006 aus der Kremper Kirche. Der Weltgebetstag wurde in diesem Jahr von Südafrika aus vorbereitet mit dem Thema »Zeichen der Zeit«. Es waren ca. 70 Gottesdienstbesucher diesem afrikanischen Ruf gefolgt. Sie feierten einen gemeinsamen Gottesdienst, der sich am gleichen Tag über die ganzen Kontinente erstreckte. Es war beeindruckend zu hören, mit wie viel Hoffnung die afrikanischen Frauen ihre Lebenssituationen meistern, auch wie tief ihre Liebe und

ihr Vertrauen zu Gott sind. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Essen beendet, bei dem es neben leckeren deutschen Speisen auch fremde, interessante afrikanische Gerichte zum Probieren gab. Die Einladung für den Weltgebetstag 2007 nach Süderau wurde von Pastor Hellmann ausgesprochen. Dieser Tag wird von den Frauen aus Paraguay vorbereitet mit dem Thema »United Under God's Tent«.

Kirchenbasar und Flohmarkt

Am 25. Mai 2006, am Himmelfahrtstag, wird Krempe wieder im Zeichen des über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Flohmarktes stehen. Die Damen vom Kirchenbasar-Kreis stehen im Gemeindehaus wieder bereit mit ihrem Handarbeits-Angebot und natürlich auch mit dem Angebot von Kaffee und Kuchen.

Auch die Kirche wird wieder geöffnet sein in der Zeit zwischen 12.00 und 16.30 Uhr, 15 Minuten Orgelmusik zur jeder vollen und halben Stunde wird geboten und ebenfalls wird im Seitenschiff Kaffee und Kuchen zugunsten der Kirchen-sanierung gereicht. Ebenfalls ist es möglich, die Kremper Chronik für 12.00 Euro zu erwerben. Der Reinerlös geht in die Kasse zur Sanierung der Kirche. (Ein Muster liegt aus, Interessenten werden vorgemerkt).

JUBILÄUM KINDERGARTEN FARBENFROH

Herzlichen Glückwunsch dem Kindergarten Farbenfroh! Am 6. Mai 2006 können die Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen mit Gästen das 10-jährige Bestehen des Kindergartens Farbenfroh feiern. Ein buntes Programm ist an diesem Samstag geplant für ein schönes Fest und einen unvergesslichen Tag. Allen Beteiligten wünscht gutes Gelingen die Gemeindebrief-Redaktion.



Hilfe für St. Peter

Wir danken allen Spendern, die zur bevorstehenden Sanierung unserer Kirche beigetragen haben.

Wir haben bisher bis Ende Februar eine Summe von 9.252,96 Euro gesammelt. Es sind natürlich noch weitere Spenden nötig, um die Kirche wieder gänzlich zu sanieren. Bitte spenden Sie auf das Konto

des Kirchenkreises Münsterdorf, Sparkasse Westholstein, BLZ 222 500 20, Konto 2020009, Stichwort »Sanierung Kremper Kirche«.

*Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krempe, Hökerstraße 9, 25361 Krempe
Redaktion: Pastor Thomas Bruhn und der Gemeindebrief-Ausschuss
Gestaltung: Friedrich Becker
Druck und Verarbeitung: Bahnsen Druck, Krempe*

WILLST DU ...?



... und andere lustige Dinge machen?

Und wenn du auch zwischen 7-13 Jahre alt bist,
komm doch einfach mal zur

Ev. JUNGSCHAR

jeden Freitag 16:30 - 18:00 Uhr im Kremper Gemeindehaus.
Wir freuen uns!

Bei Fragen rufe einfach Janika Frunder (0171/3225353) oder Astrid Drenkhahn (0160/5469471) an.

Warum...

... dauert die Fastenzeit 40 Tage?

Der Aschermittwoch ist der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit, die am Karsamstag endet. Die Zahl 40 spielt in der Bibel eine große Rolle und drückt eine besondere Nähe zu Gott aus: So hat Jesus 40 Tage gebetet und gefastet, Moses verbrachte 40 Tage auf dem Berg Sinai und das Volk Israel 40 Jahre in der Wüste. Bei der Berechnung der Fastenzeit werden übrigens nur die Werktage gezählt, die Sonntage bleiben unberücksichtigt.

... ist der Dotter in der Mitte des Eis?

Das Ei besteht aus der Schale und der Schalenhaut, aus dem Eiweiß, aus dem Eidotter und der Keimscheibe, aus der beim Brüten

das Küken entsteht. Zudem gibt es zwei Hagelschnüre, die vom stumpfen beziehungsweise vom spitzen Ende des Eies zum Dotter hinführen. Sie stabilisieren den Dotter in der Mitte des Eies. Außerdem dreht die Henne die Eier beim Brüten regelmäßig um. Das gewährleistet, dass sie von allen Seiten gleichmäßig warm werden und dass sich die Eidotter nicht einseitig absinken können.



Senioren-Nachmittage

Jeweils mittwochs um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Hökerstraße 9.

Mittwoch, 7. Juni 2006
Mittwoch, 13. September 2006
Mittwoch, 29. November 2006

Um Anmeldung im Kirchenbüro
wird gebeten unter Tel. 830 in
der Zeit Mo.-Fr. zwischen 9.00
und 12.00 Uhr



Sie erreichen die
Kirchengemeinde
Krempe im Gemein-
dehaus, Hökerstr. 9,
25361 Krempe,
unter Telefon
(04824) 830,

während der Bürozeit von Mo.-Fr.
zwischen 9.00 bis 12.00 Uhr.
Außerhalb der Bürozeit entweder
Tel. 830 oder Tel. 35 12 99.
Zu erreichen sind wir auch über
Die E-Mail-Adresse:

KIRCHENGEM-KREMPE@t-online.de

Konfirmationen

Konfirmation am Sonntag, 30. April 2006 in Süderau

Brunnlieb, Alexander
Prof.-Gudrun-Bestmann-Weg 7,
Glückstadt
Di Meglio López, Nicola
Reichenbacher Straße 13, Krempe
Di Meglio López, Vanessa
Reichenbacher Straße 13, Krempe
Eggers, Jan, Nielsenweg 3, Krempe
Feldhaus, Sven
Rathausstraße 34, Krempe
Hahn, Niels
Achtern Riep 14, Grevenkop
Hauschildt, Andreas, Norderwall 2,
Krempe
Hell, Henrieke
Gewerbestraße 18, Steinburg
Kirscht, Dennis, Am Alten Deich 13,
Blomesche Wildnis
Kosel, Inken, Eltersdorf 15, Borsfleth
Rahn, Carolin, Peerkoppel 7, Krempe
Rath, Nele, Reetmoor 4, Krempe
von Trzebiatowski, Celina
Peerkoppel 3, Krempe

Konfirmation am Sonntag, 14. Mai 2006 in Süderau

Hirz, Saskia, Stiftstraße 8, Krempe
Holm, Christina
Dorfstraße 34, Krempe
Ivarsson, Laura
Friedrich-Hebbel-Straße 4, Krempe
König, Katharina
Ostlandweg 30, Krempe
Lorentzen, Thorben
Klaus-Groth-Straße 3, Krempe
Otte, Mareike
Breite Straße 25, Krempe
Rehder, Cindy
Grüner Weg 10, Krempe
Ristau, Richard, Stiftstraße 7, Krempe
Scherkus, Kira
Lorenzweg 16, Krempe
Schilling, Kyra
Danziger Straße 10, Krempe
Tetzlaff, Nadine
Bleicherweg 1, Krempe
Wahl, Kim Carina
Rathausstraße 22, Krempe

*Anmeldung
der
Konfirmanden
für das Jahr
2008*

Am Mittwoch, dem 17. Mai 2006,
von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag,
dem 18. Mai, von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Gemeindehaus.
Das Familienstammbuch
und die Taufurkunde
sind mitzubringen.



Home

Kirchensanierung

Unsere Kirche

Musik an St. Peter

über uns

Impressum

Gottesdienste

Links

Feste Termine

Kontakt

Der Kirchenvorstand



Besuchen Sie uns
auch im Internet.
Hier finden Sie
eine Menge Infor-
mationen über
unsere Kirche und
ihre Geschichte.